

**Amt für Berufsbildung,
Mittel- und Hochschulen**
Abteilung Berufslehren

Kreuzackerstrasse 1
Postfach
4502 Solothurn
Telefon 032 627 28 80
berufslehren@dbk.so.ch
abmh.so.ch

Versand per E-Mail:
An die Lehrbetriebe im Beruf
Kauffrau, Kaufmann EFZ 2. Lehrjahr

25. Oktober 2024

Reform Kaufleute EFZ 2023: Informationen zur Wahl der Option im 3. Lehrjahr

Geschätzte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Der erste Umsetzungszyklus der neuen beruflichen Grundbildung Kaufleute EFZ schreitet voran. Die 3 Lernorte befassen sich momentan mit der Planung des dritten Lehrjahres. Gemäss Bildungsverordnung Kaufleute EFZ Art. 6 einigen sich die Lehrvertragsparteien im zweiten Ausbildungsjahr auf eine Option. Gerne informieren wir Sie mit diesem Schreiben, in Absprache mit den Berufsfachschulen (KBS Solothurn und KBS Olten), über die Umsetzung und Wahl der Optionen im dritten Lehrjahr.

Der Schwerpunktunterricht Optionen im Umfang von 120 Lektionen findet in den Berufsfachschulen im dritten Lehrjahr statt. Die beiden Semesternoten der Optionen fliessen als Erfahrungsnoten in das Qualifikationsverfahren ein. Der Bildungsplan sieht für jede Option konkrete betriebliche Leistungsziele vor. Gerne geben wir Ihnen folgende Hinweise, um Sie beim betrieblichen Angebot der Optionen und die Lernenden bei der Wahl zu unterstützen.

Nachfolgend geben wir Ihnen eine kurze Übersicht und relevante Informationen zu den einzelnen Optionen:

Option Finanzen

Die Option Finanzen vertieft die Grundlagen in Finanz- und Rechnungswesen aus dem Handlungskompetenzbereich C. Ganz gleich in welcher Branche – Finanz- und Rechnungswesen ist ein wichtiger Bestandteil der kaufmännischen Tätigkeit. Unternehmen und öffentliche Verwaltungen werden heute durch zahlenbasierte Controlling-Systeme geleitet. Auch die Beherrschung der Buchhaltung inkl. Lohnbuchhaltung und Mitarbeit beim Jahresabschluss sind in Bezug auf eine berufliche Karriere im kaufmännischen Bereich wertvoll.

Option Kommunikation in der Landessprache (Deutsch)

In dieser Option sollen die Lernenden anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der deutschen Sprache gestalten.

Die gekonnte Anwendung von Small Talk oder das Erkennen und erfolgreiche Bewältigen von potenziellen und realen Konfliktsituationen sind im Berufsleben, aber auch im privaten Bereich von grosser Bedeutung. Zudem ist das Verfassen von situationsangepasster Geschäftskorrespondenz im Bereich der Textproduktion eine weitere wichtige Fertigkeit, die in dieser Option vertieft wird.

Option Kommunikation in der Fremdsprache (Englisch)

Bei der Wahl dieser Option sollte wie bei der Landessprache berücksichtigt werden, dass die Lernenden anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten auf Englisch bewältigen können.

Im Rahmen des berufskundlichen Unterrichts in den ersten beiden Ausbildungsjahren erwerben die Auszubildenden mündliche und schriftliche Englischkenntnisse auf dem Niveau B1. In der Option «Kommunikation in der Fremdsprache» wird u.a. auf ein Sprachzertifikat (B1/B2) hingearbeitet.

Option Technologie

Die Option Technologie vertieft die immer wichtiger werdenden Anwendungen im IT-Bereich und bietet die Möglichkeit, auf ein Informatik-Diplom (z.B. ECDL, SIZ) hinzuarbeiten. Jede Branche aus dem kaufmännischen Bereich ist auf Fachleute in der Digitalisierung angewiesen, sei es z. B. in der Unterstützung des First-Level Supports oder beim Pflegen eines CMS. Für die Bewältigung der immer grösser werdenden Datenmenge braucht es gute Strategien, um diese gewinnbringend auszuwerten und präsentieren zu können.

Bemerkung: In der lehrbegleitenden Berufsmaturität (BMI) kann diese Option nicht gewählt werden.

Hinweise zur Wahl der Option

Idealerweise bieten die Ausbildungsbetriebe ihren Lernenden die Möglichkeit an, Inhalte und Aufgaben der gewählten Option auch im Betrieb einbringen zu können, unabhängig davon, in welchem Lehrjahr die betrieblichen Anwendungen stattfinden. Dies ist jedoch keine zwingende Voraussetzung bei der Wahl der Option.

Die Ausbildungsbetriebe berücksichtigen beim Entscheid betreffend Optionen die Wünsche und Interessen der Lernenden. Falls die gewünschte Option aufgrund des Mengengerüstes an einer Berufsfachschule nicht angeboten werden kann (Mindestanzahl: 8 Anmeldungen), behalten sich die Berufsfachschulen vor, nach Rücksprache mit den Lehrvertragsparteien eine Umteilung in eine andere Option, in eine andere Klasse oder allenfalls in eine andere Berufsfachschule (KBS Solothurn oder KBS Olten) vorzunehmen.

Für Lernende, die beabsichtigen, nach der Lehre die BM II mit Schwerpunkt Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft zu besuchen, ist zu erwähnen, dass die Wahl des Schwerpunktes keinen Einfluss auf die Aufnahme in die BM II hat.

Ergänzende Informationen entnehmen Sie dem [Fact-Sheet](#) Bildung Kaufleute Schweiz (BIKAS).

Für eine optimale und zielgerechte Umsetzung sehen wir folgenden Zeitplan vor:

KW 45	04. – 08.11.2024	Abgabe der Anmeldeformulare für die Optionen durch die Berufsfachschulen an die Lernenden (zum Entscheid/Unterschrift Lehrbetrieb)
KW 47	18. – 22.11.2024	Informationen an Lernende an der Berufsfachschule
KW 48	25. – 29.11.2024	Informationsveranstaltungen an der KBS Solothurn, 25.11.24, 16.45 Uhr, Aula (Kreuzacker 10, Solothurn) und an der KBS Olten, 26.11.24, 16.45 Uhr, Aula KBS (Einladung folgt)
KW 50	13.12.2024	Frist zur Anmeldung der gewünschten Option

Die Koordination (Wahl und Anmeldung) erfolgt durch die jeweiligen Berufsfachschulen. Sie stehen Ihnen auch für allfällige Fragen zur Verfügung.

Für Ihr Engagement danken wir bestens und freuen uns, Sie an den oben erwähnten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse



Patrick Seiler
Leiter Berufslehren



Marianne Bläsi
Berufsinspektorin



Bernhard Beutler
Projektleiter KV-Reform 2023